Deutsche Übersetzung

AKTUALISIERUNG

Fragen & Antworten

CTACSub Consortium[14] (CTAC Submission Consortium)

Anträge auf REACH Zulassung bestimmter Verwendungen von Chromtrioxid[15]
7. Mai 2018

Frage 1: **Was ist der derzeitige Stand der Zulassungsanträge?**
Antwort: Die ECHA Ausschüsse für Risikobeurteilung (RAC) und Sozioökonomische Analyse (SEAC) haben im September 2016 der Europäischen Kommission ('Kommission') empfohlen, die Zulassung für die Fortsetzung der von den Mitgliedern von CTACSub beantragten 6 Verwendungen von Chromtrioxid (EC 215-607-8; CAS 1333-82-01)[16] zu erteilen, weil der sozioökonomische Nutzen der Weiterverwendung den Gesundheits- und Umweltrisiken überwiegt.[17]

Danach oblag es der Kommission, ihre Vorschläge für die Zulassungsentscheidung innerhalb von 3 Monaten zur Weiterleitung an den REACH Ausschuss (bestehend aus Vertretern der Mitgliedstaaten) für dessen Annahme mit qualifizierter Mehrheit zu erarbeiten. Danach würde die Kommission dann automatisch die Zulassung verabschieden. Leider ist dieses Verfahren nun fast 1.5 Jahre verspätetet.[18]

Angesichts der Zahl der noch innerhalb der Kommission und des REACH Ausschusses ausstehenden prozeduralen Schritte und angesichts der bereits aufgelaufenen Verspätungen, kann mit einer Verabschiedung nun frühestens im März 2019 gerechnet werden.

Frage 2: **Müssen nachgeschaltete Anwender die Verwendung von Chromtrioxid am Sunset Date (22.09. 2017) einstellen?**
Antwort: NEIN. Artikel 58(1)(c)(ii) REACH legt fest, dass nachgeschaltete Anwender, die direkt oder indirekt von einem oder mehreren der 7 Antragsteller beliefert werden, ihre Verwendungen von diesem gelieferten Chromtrioxid über das Sunset Date hinaus bis zur Entscheidung der Kommission fortsetzen können.[19] Bitte beachten Sie jedoch, dass solche Verwendungen nur dann und insoweit erlaubt sind, als sie sich im Anwendungsbereich der gestellten Zulassungsanträge befinden.

---

[14] Die Mitglieder des CTACSub Consortium sind wie folgt: Atotech Deutschland GmbH; Aviall Services Inc; Prospere Logistic Baltic OÜ als Rechtsnachfolger von BONDEX TRADING LTD in its legal capacity as Only Representative of Aktyubinsk Chromium Chemicals Plant, Kazakhstan; CROMITAL S.P.A in its legal capacity as Only Representative of Soda Sanayii A.S.; Elementis Chromium LLP in its legal capacity as Only Representative of Elementis Chromium Inc.; Enthone GmbH; LANXESS Deutschland GmbH in its legal capacity as Only Representative of LANXESS CISA (Pty) Ltd.

[15] Für zusätzliche Informationen richten Sie bitte Ihre Anfragen an den CTACSub Konsortialmanager uschliessner@jonesday.com, tel. +32-2-6451460.

[16] Authorization consultations No. 0032-01 to 0032-06; siehe https://echa.europa.eu/de/applications-for-authorisation-previous-consultations. RAC and SEAC haben die folgenden Überprüfungszeiträume empfohlen (Frist läuft ab 21. September 2017): Herstellung von Mischungen (0032-01) / Funktionelle (Hart) Verchromung (0032-02) / Oberflächenbehandlung in der Luft- und Raumfahrtindustrie (0032-04) – alle 7 Jahre; Funktionelle Verchromung mit dekorativem Charakter (0032-03) / Oberflächenbehandlung in anderen Industrien (0032-05) / Passivierung von Zinn beschichtetem Stahl (ETP) (0032-06) - alle 4 Jahre.

[17] Siehe auch frühere Pressemitteilungen www.jonesdayreach.com

[18] Gemäß Artikel 64(8) REACH ist die Kommission verpflichtet, ihre Zulassungsentscheidungen innerhalb von 3 Monaten nach Erhalt der RAC/SEAC Empfehlungen von der ECHA zu erarbeiten. Im Fall von CTACSub war die Kommission daher verpflichtet, ihre Vorschlage für die Zulassungsentscheidungen bis Dezember 2016 zu erarbeiten (die RAC/SEAC Empfehlungen wurden am 16. September 2016 ausgesprochen). Bis heute jedoch hat die Kommission ihre Arbeit nicht abgeschlossen. Mindestens die Zustimmung der Kabinette der Kommissare wie auch die sog. Interservice Konsultation innerhalb der Kommission stehen noch aus. Daher sind die Vorschläge auch noch nicht dem REACH Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt worden.

[19] https://echa.europa.eu/de/support/qas-support/qas/-/q-and-a/5a109f43-fc76-70f8-501b-64b5ec456d45?_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_backURL=https%3A%2F%2Fecha.europa.eu%2Fde%2Fsupport%2Fqas-support%2Fqas%3Fp_p_id%3Djournalqasearch_WAR_journalqaportlet%26p_p_lifecycle%3D0%26p_p_state%3Dnormal%26p_p_mode%3Dview%26p_p_col_id%3Dcolumn-2%26p_p_col_pos%3D2%26p_p_col_count%3D3%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_keywords%3D1358%26_journa

Frage 3: Wie berechnet die Kommission die Überprüfungszeiträume?
Antwort: Der ‚Überprüfungszeitraum' ist die Zeitspanne während derer eine Zulassung gültig ist. Wenn eine Verwendung über den ‚Überprüfungszeitraum' hinaus fortgesetzt werden soll, muss der Antragsteller mindestens 18 Monate vor Ende des Überprüfungszeitraums einen ‚Überprüfungsbericht' einreichen. Es ist gängige Praxis der Kommission für Anträge die vor dem letzten Antragsdatum eingereicht wurden, so z.B. bei CTACSub, dass der ‚Überprüfungszeitraum vom ‚Sunset Date'[20] ausgehend berechnet wird, egal wie verspätet die Kommission mit ihrem Entscheidungsverfahren ist.

Frage 4: **Wie kann ein nachgeschalteter Anwender feststellen, ob das von ihm verwendete Chromtrioxid direkt oder indirekt von einem oder mehreren der 7 CTACSub Antragsteller stammt?**
Antwort: Es gibt mehrere Möglichkeiten, dies festzustellen. Für den Fall, dass der Stoff (oder die Mischung die den Stoff enthält) direkt von den Antragstellern geliefert wird, ist die Sache klar. Die Firma des Antragstellers wird auf dem Etikett, den Sicherheitsdatenblättern und den Rechnungen vermerkt sein (außer im Fall von Alleinvertretern). Für den Fall, dass der Stoff (oder die Mischung die den Stoff enthält) von Händlern oder Formulierern geliefert wird, enthalten die Sicherheitsblätter, Etiketten und Rechnungen diese Informationen unter Umständen nicht. In diesem Fall sollte der nachgeschaltete Anwender seine einzelnen Lieferanten darum bitten, schriftlich zu bestätigen[21], dass das gelieferte Chromtrioxid von einem der 7 Antragsteller stammt. Die Lieferanten wiederum müssten gegebenenfalls die gleichen Fragen an ihre Lieferanten weiter oben in der Lieferkette stellen, so dass die Lieferkette vollständig verfolgt werden kann.

Frage 5: **Artikel 66 REACH verlangt von den nachgeschalteten Anwendern, dass sie der ECHA innerhalb von drei Monaten nach der ersten Lieferung eines von der Zulassung umfassten Stoffes elektronisch die Firma, die Zulassungsnummer und ihre Kontaktdaten mitteilen.[22] Zusätzliche Informationen können freiwillig mitgeteilt werden oder könnten in der Zukunft Pflicht werden. Gilt diese Mitteilungspflicht auch für nachgeschaltete Anwender, die direkt oder indirekt von den 7 Antragstellern beliefert werden?**
Antwort: NEIN. Diese Verpflichtung gilt so lange nicht, wie die Zulassungsanträge noch anhängig und noch nicht entschieden sind.[23] Solange keine Zulassungsentscheidungen ergangen sind, gibt es keine Zulassungsnummern und die elektronische Mitteilung kann daher in ihrer derzeitigen Form weder ausgefüllt noch an ECHA übermittelt werden.

---

lqasearch_WAR_journalqaportlet_formDate%3D1499779597651%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_basicSearch%3Dtrue%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_doSearch%3Dtrue

[20] https://echa.europa.eu/support/qas-support/qas/-/q-and-a/17855122-2830-ea0d-672c-5827f5176632?_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_backURL=https%3A%2F%2Fecha.europa.eu%2Fsupport%2Fqas-support%2Fqas%3Fp_p_id%3Djournalqasearch_WAR_journalqaportlet%26p_p_lifecycle%3D0%26p_p_state%3Dnormal%26p_p_mode%3Dview%26p_p_col_id%3Dcolumn-1%26p_p_col_pos%3D2%26p_p_col_count%3D3%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_keywords%3Dsunset%2Bdate%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_formDate%3D1525684650197%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_basicSearch%3Dfalse%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_topic%3D%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_from%3D%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_to%3D%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_doSearch%3Dtrue%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_uniqueIds%3D

[21] Diese Bestätigung könnte folgendermaßen lauten: „*Wir, Firma X, bestätigen hiermit, dass die gesamte Menge Chromtrioxid als Stoff oder in einer Mischung, die wir zur Zeit und in der Zukunft an unsere Kundin Z liefern, direkt oder indirekt von einem der 7 CTACSub REACH Zulassung Antragsteller stammt, die als CTACSub Consortium organisiert sind, siehe www.jonesdayreach.com. Wir verpflichten uns hiermit, Z sofort und vor der nächsten Lieferung zu informieren, sollte diese Bestätigung nicht mehr korrekt sein.*" Optional: „*Wir unterwerfen uns der Haftung für jedwede direkten oder indirekten Schäden, die Z aufgrund einer potentiellen Fehlerhaftigkeit unser Bestätigung erleiden kann.*"

[22] https://echa.europa.eu/support/dossier-submission-tools/reach-it/downstream-user-authorised-use

[23] https://echa.europa.eu/de/support/qas-support/qas/-/q-and-a/5a109f43-fc76-70f8-501b-64b5ec456d45?_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_backURL=https%3A%2F%2Fecha.europa.eu%2Fde%2Fsupport%2Fqas-support%2Fqas%3Fp_p_id%3Djournalqasearch_WAR_journalqaportlet%26p_p_lifecycle%3D0%26p_p_state%3Dnormal%26p_p_mode%3Dview%26p_p_col_id%3Dcolumn-2%26p_p_col_pos%3D2%26p_p_col_count%3D3%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_keywords%3D1358%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_formDate%3D1499779597651%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_basicSearch%3Dtrue%26_journalqasearch_WAR_journalqaportlet_doSearch%3Dtrue

Frage 6: **Was sollte ein nachgeschalteter Anwender tun für den Fall, dass sein Kunde Beweise dafür haben möchte, dass der nachgeschaltete Anwender berechtigt ist, in seinem Betrieb Chromtrioxid zu verwenden?**
Antwort: Im Fall, dass die Zulassung ergangen ist, kann der nachgeschaltete Anwender seinem Kunden eine Kopie der an ECHA übermittelten Mitteilung nach Artikel 66 schicken. Solange die Zulassungen nicht erteilt wurden, kann der nachgeschaltete Anwender nur auf seinem Briefkopf eine Erklärung abgeben, etwa, dass *er berechtigt ist, die Verwendung von Chromtrioxid gemäß der Übergangsvorschrift des Artikels 58(1)(c)(ii) REACH fortzusetzen, weil sein gesamtes im Betrieb genutztes Chromtrioxid direkt oder indirekt von einem oder mehreren der 7 CTACSub Antragsteller stammt, und die Verwendung sich im Anwendungsbereich und den Anwendungsbedingungen der Zulassungsanträge befindet.* Eine Kopie dieser Fragen & Antworten könnte dieser Erklärung angehängt werden.

Frage 7: **Was macht der nachgeschaltete Anwender im Falle einer Inspektion der Behörden?**
Antwort: Zunächst möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das REACH Forum[24] entschieden hat, dass die Vereinbarkeit mit REACH Zulassungen von den nationalen Behörden 2019 prioritär geprüft werden soll. Die nachgeschalteten Anwender sollten daher spätestens 2019 Kontrollen erwarten. Einige Mitgliedstaaten (einschließlich Frankreich und Groß-Britannien) haben Kontrollreihen bereits 2017 unmittelbar nach Ablauf des Sunset Datums durchgeführt. Im Falle einer Inspektion wird der Vollzugsbeamte den nachgeschalteten Anwender nach seiner Mitteilung gemäß Artikel 66 REACH fragen. Der nachgeschaltete Anwender sollte dann erklären, dass die Verpflichtung der Mitteilung nach Artikel 66 noch nicht für ihn gilt, weil die ihn betreffenden

Zulassungsanträge noch anhängig sind. Zusätzlich sollte der nachgeschaltete Anwender in der Lage sein, zu erklären und schriftlich nachzuweisen, dass er eine Eigenbewertung durchgeführt hat, dass seine Nutzung in den Anwendungsbereich der gestellten Zulassungsanträge fällt, und dass er mindestens die in den CTACSub Anträgen beschriebenen Risikominimierungsmaßnahmen und operationellen Bedingungen einhält. Darüber hinaus sollte er in der Lage sein, zu beweisen, dass er die nationale Gesetzgebung zum Arbeitsschutz, einschließlich der Arbeitsplatzgrenzwerte, der Verpflichtung eine Sicherheitsbewertung für jeden Arbeitsplatz durchzuführen, und der Beachtung der Hierarchie der Schutzmaßnahmen für krebserzeugende Stoffe am Arbeitsplatz einhält.

Frage 8: **Wie kann der nachgeschaltete Anwender herausfinden, ob seine Anwendung in den Anwendungsbereich der CTACSub Zulassungsanträge fällt? Was muss er tun, wenn das nicht der Fall ist?**
Antwort: Die einzige Möglichkeit, diese Bewertung durchzuführen, liegt in einer umfassenden Prüfung der Zulassungsanträge, die auf der ECHA Webseite sind,[25] insbesondere die sogenannte 'Broad Descriptions of Uses', die Analyse der Alternativen, die die Verwendungen beschreiben, und die Stoffsicherheitsberichte. Wenn Zweifel bestehen, kann er nachgeschaltete Anwender externe Dienstleistungen bei spezialisierten Beratern anfragen. Wenn eine Tätigkeit nicht in einem Expositionsszenarium in den Stoffsicherheitsberichten beschrieben ist, oder die tatsächlichen operationellen Bedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen im Betrieb nicht mit den Beschreibungen in den Stoffsicherheitsberichten übereinstimmen, dann kann der nachgeschaltete Anwender sich nicht auf die anhängigen CTACSub Zulassungsanträge berufen. Er ist dann nicht von den Anträgen abgedeckt. In einem solchen Fall sollte er umgehend seinen eigenen Antrag auf Zulassung bei der ECHA stellen, und er musste am Sunset Datum seine Verwendung von Chromtrioxid einstellen bis er seine eigene Zulassung erhalten hat. Alternativ dazu könnte er nachforschen, ob seine Verwendung von einem anderen erteilten oder anhängigen Zulassungsantrag umfasst ist, er muss dann aber den Lieferanten für Chromtrioxid wechseln.

Frage 9: **Wird es in der Zukunft Änderungen der in den CTACSub Anträgen beschriebenen Expositionsszenarien, operationellen Bedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen geben, die der nachgeschaltetete Anwender kennen muss?**

---

[24] Artikel 86 REACH. Besteht aus den nationalen Inspektoren. Verantwortlich für die Koordination der Durchsetzung innerhalb der EU. https://echa.europa.eu/-/more-enforcement-on-authorisation-and-registration-coming-up-for-2019
[25] https://echa.europa.eu/de/applications-for-authorisation-previous-consultations

Antwort: JA. RAC hat empfohlen, dass die Kommission Bedingungen in ihre Zulassungsentscheidungen aufnimmt (zum Beispiel Messungen der Exposition am Arbeitsplatz). So wie in anderen Zulassungsentscheidungen auch, muss davon ausgegangen werden, dass solche Bedingungen in der Tat vorgeschrieben werden. Diese Bedingungen sind von den nachgeschalteten Anwendern einzuhalten. Es ist auch möglich, dass die Antragsteller verpflichtet werden, für die Zukunft ihre Expositionsszenarien zu ändern. Wenn dies eintritt, werden die Informationen und die neuen Expositionsszenarien mittels Aktualisierung der mit dem Chromtrioxid gelieferten Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt werden.

Frage 10: **Gibt es praktische Hilfestellungen, die die nachgeschalteten Anwender nutzen können, um ihre operationellen Bedingungen von jetzt an und in Erwartung der Zulassungen anzupassen, und um vom Anwendungsbereich der anhängigen Zulassungsanträge gemäß des Übergangszeitraums nach Artikel 58 58(1)(c)(ii) REACH umfasst zu sein?**
Antwort: JA. CTACSub hat zum Sunset Datum eine Serie von leicht verständlichen illustrativen Tätigkeitsbeschreibungen ('Good Practice Sheets') entwickelt und veröffentlicht, die die operationellen Bedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen aufführen, die von den Antragstellern bei der Verwendung von Chromtrioxid empfohlen werden. Diese Good Practice Sheets enthalten auch Hilfestellung zu persönlicher Schutzausrüstung und Expositionsmessungen. Die Einhaltung der Good Practice Sheets ab dem Sunset Date ist freiwillig, wird aber empfohlen, damit die nachgeschalteten Anwender nachweisen können, dass sie von den anhängigen Zulassungsanträgen umfasst und mit ihnen im Einklang sind.

Frage 11: In Anbetracht der derzeitigen Verspätung der Kommission mit den CTACSub Zulassungsanträgen, was sollten die nachgeschalteten Anwender tun, um mehr operationelle und rechtliche Sicherheit zu haben, ob ihre Verwendung von Chromtrioxid in der Zukunft und für wie lange zulässig ist?

Antwort: CTACSub empfiehlt den nachgeschalteten Anwendern folgendes:

(1) Strikte Befolgung der der Good Practice Sheets;

(2) Durchführung von Expositionsmessungen am Arbeitsplatz und Umweltmessungen nach den Empfehlungen in den Good Practice Sheets;

(3) Vorbereitungen zu treffen, um eventuell als nachgeschalteter Anwender bei ECHA einen Antrag auf Zulassung der Verwendung zu stellen, zu den unten in der Tabelle genannten Zeitpunkten.

Verwendung No.	**Titel der Verwendung***	**Überprüfungszeitraum, der von den CTACSub Antragstellern vorgeschlagen worden war*** **	**Empfohlener Überprüfungszeitraum, RAC / SEAC**	**Vorgeschlagenes Datum, um eigenen Zulassungsantrag vorzubereiten, mit der Annahme dass ca. 1 Jahr Vorbereitung nötig ist.**	**Vorgeschlagenes Datum, zu dem Zulassungsantrag eingereicht werden sollte ***	**Ende des Überprüfungszeitraums (basierend auf RAC/SEAC Empfehlung)****
1	**Formulation of mixtures**	12 Jahre+	**7 Jahre**	21.03.2021	21.3.2022	21.9.2024
2	**Functional chrome plating (Hard Chrome)**	12 Jahre	**7 Jahre**	21.03.2021	21.3.2022	21.9.2024

Verwendung No.	Titel der Verwendung*	Überprüfungszeitraum, der von den CTACSub Antragstellern vorgeschlagen worden war***	Empfohlener Überprüfungszeitraum, RAC / SEAC	Vorgeschlagenes Datum, um eigenen Zulassungsantrag vorzubereiten, mit der Annahme dass ca. 1 Jahr Vorbereitung nötig ist.	Vorgeschlagenes Datum, zu dem Zulassungsantrag eingereicht werden sollte *	Ende des Überprüfungszeitraums (basierend auf RAC/SEAC Empfehlung)**
3	**Functional chrome plating with decorative character incl. Etching of plastics**	7 Jahre	**4 Jahre**	21.03.2018	21.3.2019	21.9.2021
4	**Surface treatment for applications in the aeronautics and aerospace industries, unrelated to Functional chrome plating or Functional plating with decorative character**	12 Jahre	**7 Jahre**	21.03.2021	21.3.2022	21.9.2024
5	**Surface treatment (except ETP) for applications in various industry sectors namely architectural, automotive, metal manufacturing and finishing, and general engineering**	7 Jahre	**4 Jahre**	21.03.2018	21.3.2019	21.9.2021

Verwendung No.	Titel der Verwendung*	Überprüfungszeitraum, der von den CTACSub Antragstellern vorgeschlagen worden war***	Empfohlener Überprüfungszeitraum, RAC / SEAC	Vorgeschlagenes Datum, um eigenen Zulassungsantrag vorzubereiten, mit der Annahme dass ca. 1 Jahr Vorbereitung nötig ist.	Vorgeschlagenes Datum, zu dem Zulassungsantrag eingereicht werden sollte *	Ende des Überprüfungszeitraums (basierend auf RAC/SEAC Empfehlung)**
6	**Passivation of tin-plated steel (ETP)**	4 Jahre	**4 Jahre**	21.03.2018	21.3.2019	21.9.2021

***30 Monate vor Ablauf des empfohlenen Überprüfungszeitraums (laut Kommission beträgt die durchschnittliche Verfahrensdauer 24 Monate). Bitte beachten Sie, dass nachgeschaltete Anwender, im Gegensatz zu den vorherigen Antragstellern, nicht von einer Übergangsfrist profitieren können. Wenn die nachgeschalteten Anwender keine eigene Zulassung zum Ablauf des Überprüfungszeitraums erhalten haben oder nicht von einer anderen Zulassung umfasst sind, müssen sie die Verwendung aufgeben.**
**** Bitte beachten Sie, dass die von der Kommission vorgeschlagenen Überprüfungszeiträume oft kürzer sind als von RAC/SEAC vorgeschlagen.**
***** Vom Sunset Datum 21.09.2017 an berechnet.**